





Gießener Gynäkologische Fortbildung 1991

17. Fortbildungskurs für Ärzte
der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Herausgegeben von
Wolfgang Künzel und Michael Kirschbaum

Mit 151 Abbildungen und 119 Tabellen

Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York
London Paris Tokyo Hong Kong
Barcelona Budapest

Professor Dr. med. WOLFGANG KÜNZEL
Gf. Direktor der Frauenklinik und Hebammenschule
der Justus-Liebig-Universität
Klinikstraße 32, 6300 Gießen
Bundesrepublik Deutschland

Dr. Dr. med. MICHAEL KIRSCHBAUM
Frauenklinik der Justus-Liebig-Universität
Klinikstraße 32, 6300 Gießen
Bundesrepublik Deutschland

ISBN 978-3-540-54835-5 ISBN 978-3-642-52128-7 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-642-52128-7

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Giessener Gynäkologische Fortbildung (17, 1991):
Giessener Gynäkologische Fortbildung 1991 / 17. Fortbildungskurs für Ärzte der
Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Hrsg. von Wolfgang Künzel und Michael
Kirschbaum. – Berlin ; Heidelberg ; New York ; London ; Paris ; Tokyo ;
Hong Kong ; Barcelona ; Budapest : Springer, 1991

NE: Künzel, Wolfgang [Hrsg.]; HST

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der Fassung vom 24. Juni 1985 zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1991

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigen auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Satz: Cicero Lasersatz, Augsburg

2123/3140-543210 Gedruckt auf säurefreiem Papier

Grußwort

Als Dekan des Fachbereichs Humanmedizin der JLU Gießen habe ich die Freude und Ehre, Sie heute – für manche unter Ihnen wieder – hier in Gießen zu begrüßen und herzlich willkommen zu heißen.

Ich danke Ihnen für Ihr Kommen, bringen Sie doch damit besser als mit wortreichen Versicherungen Ihre Fähigkeit und Ihre Bereitschaft zum Ausdruck, die Verpflichtung zur jeweils bestmöglichen Fortbildung im eigenen Fach ernstzunehmen, sich dieser Aufgabe zu stellen.

Ich danke den Referenten dieses so attraktiven Fortbildungskurses für Ihre Mitwirkung. Ohne deren Bereitschaft, ihr besonderes Wissen, ihre besonderen Kenntnisse und Fertigkeiten anderen zur Verfügung zu stellen, wären solche Fortbildungsveranstaltungen nicht möglich.

Und ich danke auch Ihnen, lieber Herr Künzel, und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die große, erfolgreiche Anstrengung, die nötig ist, um einen solchen Kurs zu planen, vorzubereiten und durchzuführen.

Zwar hilft Ihnen und Ihren Mitarbeitern beim 17. Mal dabei der Faktor „Erfahrung“, aber es bleibt ein Rest Abenteuer und Ungewißheit, und es ist allemal viel zusätzliche Arbeit, die Sie als Gruppe auf sich nehmen, um auf diese Weise Ihren Anteil an der gemeinsam getragenen Verantwortung für Ihre Fächer wahrzunehmen, vorbildlich und ausgezeichnet wahrzunehmen.

Wir haben heute die besondere Freude, auch Kolleginnen und Kollegen aus den neuen Bundesländern hier begrüßen zu dürfen, die jetzt ganz einfach, ohne Sonderantrag und Ausreisegenehmigung, ohne Grenzübertrittskontrollen und Devisenprobleme bei uns in Gießen sein können. Das bereits Selbstverständliche daran ist das eigentlich Besondere. Auch dies ist sehr gut so.

Schön – richtiger gut – wäre, wenn jene langen, düsteren Schatten aus der Golfregion nicht auf diese Fortbildungstage fallen würden. Auch nicht jene Schatten aus den baltischen Staaten. Und doch genau dies ist so. Und so drängt sich unvermeidlich die Frage nach dem Sinn unseres Tuns auf, angesichts solch einschneidender, vielleicht sogar globaler Bedrohungen.

In einer Diskussion mit Studierenden, denen ich erläuterte, warum ich heute morgen nicht zu einer Friedensdemonstration mitkommen könne, sondern hier dieses Grußwort an Sie zu richten die Pflicht und

Ehre habe, wurde mir fast mit Verachtung entgegnet, dies sei doch sinnlos und nur eine aus Trägheit und Bequemlichkeit geborene, unverantwortliche, ja verbrecherische Unterstützung des Establishments; gegen den Krieg zu demonstrieren, für den Frieden zu kämpfen, das sei jetzt die einzige noch zulässige Pflicht.

Dies gerade würde ich dort tun, versuchte ich zu erklären. Denn aufs letzte betrachtet stehe eine solche Fortbildungsveranstaltung – gewiß in einer sehr spezifischen nicht unmittelbar offen zutage tretenden Form – aber unstreitig doch für ein bestimmtes Wertsystem, für ein bestimmtes Bild von den Pflichten und Rechten eines sich selbst verantwortlichen und sich selbst und sein Tun verantwortenden Menschen.

Diesen in vielen Jahrhunderten im christlichen Abendland unter großen Opfern entwickelten Ansatz zur Wert- und Sinngebung wolle ich auf meine Weise verteidigen und vertreten hier, so wie sie, die Studierenden, ihre Vorstellungen von einer Welt ohne Gewalt dort vertreten dürften.

Es gab eine sehr hitzige mit hohem Ernst und mit großer Betroffenheit geführte Diskussion, weil ich meine Auffassung nicht aufzugeben bereit war, auch eine solche Fortbildungsveranstaltung wie diese stehe für das Prinzip, die Welt mit friedlichen Mitteln zu verändern, zu verbessern und sei ein guter, glaubwürdiger Beitrag gegen den Krieg.

Als einer der Studierenden nach sichtbarem Ringen mit divergierenden Auffassungen in seinem Herzen am Ende meinte: „Ja doch – das könne, ja das müsse man wohl so sehen“, wollte ich aufatmen, als der Zusatz kam: „dies sei bei meinen völlig fehlentwickelten dialektischen Ansätzen ja auch kein Wunder.“

Wir trennten uns unversöhnt, aber in Frieden.

Und diese kleine Episode vom Montag dieser Woche hat mir noch einmal deutlich gemacht, wie wichtig und wie schwierig es ist, in solchen Zeiten der Erschütterungen und Verunsicherungen an den Beispielen des Alltags jene Fundamente, jene Grundsätze aufzuzeigen, auf der die Welt unserer Werte steht und um deretwillen wir heute hier sind.

Ich möchte Sie um etwas bitten: Geben Sie, wo immer sich Ihnen eine Gelegenheit auftut, gerade auch durch Ihr Vorbild unserer akademischen Jugend die Möglichkeit, ja helfen Sie ihr, auch diese Zusammenhänge zu entdecken.

Eingebunden in diese historischen Entwicklungen und im Wissen um die Fundamente der uns tragenden Werte wünsche ich dem 17. Fortbildungskurs für Ärzte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe einen guten Verlauf und Ihnen allen anregende, interessante Stunden und Tage hier in Gießen und den Verantwortlichen in der Welt der großen Politik die Fähigkeit, den Weg zum Frieden zu finden.

PROF. DR. K. KNORPP
Dekan des Fachbereichs Humanmedizin der
Justus-Liebig-Universität Gießen

Inhaltsverzeichnis

Störungen der Frühgravidität

Humangenetische Beratung bei wiederholten Aborten W. FUHRMANN und W. FOERSTER Mit 4 Abbildungen und 4 Tabellen	3
Ultraschalldiagnostik der gestörten Frühgravidität R. TERINDE und D. GRAB Mit 13 Abbildungen und 5 Tabellen	12
Embryo-maternaler Dialog in der Präimplantationsphase J. KLEINSTEIN Mit 2 Abbildungen und 1 Tabelle	30

Operationen am Genitale während der Gravidität

Myome in der Schwangerschaft – Indikation zur Operation? K. FLICK und W. KÜNZEL Mit 1 Abbildung und 1 Tabelle	41
Akuter abdominaler Schmerz in der Schwangerschaft J. MUSSMANN Mit 1 Abbildung und 5 Tabellen	46
Ovarialtumoren während der Gravidität – Differentialdiagnose und Therapie H. G. BENDER	56

Risiken in der Geburtshilfe

Hypotonie und Schwangerschaft – Welches Risiko und welche Therapie? M. HOHMANN und W. KÜNZEL Mit 7 Abbildungen und 2 Tabellen	63
--	----

Geburtsleitung vor der 34. Schwangerschaftswoche A. JENSEN Mit 8 Abbildungen	77
Die Indikation zur Sectio bei Geburt aus Beckenendlage M. KIRSCHBAUM, K. MÜNSTEDT und W. KÜNZEL Mit 6 Abbildungen und 1 Tabelle	86
 Ernährung der Schwangeren	
Folgen eines Magnesium- und Zinkmangels während der Schwangerschaft T. GÜNTHER	101
Sichert die Normalkost der Schwangeren den Vitaminbedarf? G. LINK und W. KÜBLER Mit 6 Abbildungen und 3 Tabellen	111
Blutglukose – nicht Uringlukose – als Screening zum Nachweis einer latenten Glukosestoffwechselstörung während der Schwangerschaft? U. LANG und W. KÜNZEL Mit 7 Abbildungen und 12 Tabellen	124
 Endometriumkarzinom	
Die angepaßte operative Therapie des Endometriumkarzinoms G. KINDERMANN Mit 1 Tabelle	145
Screening und Frühdiagnostik des präklinischen Korpuskarzinoms durch Vaginalsonographie E.-G. LOCH Mit 2 Abbildungen	151
Die adjuvante medikamentöse Behandlung des Endometriumkarzinoms K.-D. SCHULZ, A. VALET, H. PRINZ, P. SCHMIDT-RHODE und R. HACKENBERG	157
Die Strahlentherapie des Korpuskarzinoms H. VAHRSON Mit 6 Abbildungen und 12 Tabellen	163

Mammakarzinom

Brusterhaltende Operationen beim Mammakarzinom – Operationstechnik, Indikationsstellung und postoperative Maßnahmen H. MAASS Mit 1 Tabelle	183
Adjuvante Systemtherapie beim Mammakarzinom G. BASTERT	189
Therapieplanung beim metastasierten Mammakarzinom H. CAFFIER Mit 1 Abbildung und 7 Tabellen	193
Vorgehen bei der proliferierenden Mastopathie: Bestrahlung oder subkutane Mastektomie? D. VON FOURNIER, A. MÜLLER, H. W. ANTON und K. ENGEL Mit 4 Abbildungen und 10 Tabellen	203

Endoskopie

Endoskopisches Operieren – Indikationen und Grenzen H. A. HIRSCH und E. NEESER Mit 4 Abbildungen und 7 Tabellen	213
---	-----

Die weibliche Inkontinenz

Differenziertes Vorgehen bei der Therapie der weiblichen Inkontinenz T. SCHWENZER Mit 2 Abbildungen und 1 Tabelle	224
Die präoperative Diagnostik des Scheidenblindsackprolapses V. TERRUHN Mit 8 Abbildungen	223
Die konservative Behandlung der Inkontinenz E. PETRI Mit 2 Abbildungen und 1 Tabelle	245

IVF-GIFT. Sterilität – was dann?

Sterilitätstherapie in der Praxis – Dauer und Grenzen

H. GIPS

Mit 3 Abbildungen und 7 Tabellen 255

Der intratubare transvaginale Embryotransfer

K. DIEDRICH

Mit 3 Abbildungen und 5 Tabellen 272

Der Erfolg in GIFT und IVF – auch ein Maßstab
ethischen Handelns

D. KREBS

Mit 4 Abbildungen und 9 Tabellen 285

Zur Psychologie der In-vitro-Fertilisation

M. STAUBER

Mit 5 Tabellen 293

**Nützliches für den Gynäkologen –
Besonderes in der Gynäkologie und Geburtshilfe**Hormontherapie in der Postmenopause –
Warum, womit, wie und wie lange?

T. VON HOLST und B. RUNNEBAUM

Mit 1 Abbildung und 1 Tabelle 303

Einholung einer Zweitmeinung bei erheblichen
chirurgischen Eingriffen („second opinion“)

K. HEMPEL 309

Praxismanagement – Praxisgestaltung – Praxisablauf

G. J. DHOM und U. F. WEBER

Mit 6 Abbildungen 317

Neue Aspekte der betriebswirtschaftlichen Praxisführung

K. G. MOTHES

Mit 5 Abbildungen 322

Lasertherapie in der Gynäkologie und Geburtshilfe –
Möglichkeiten und Grenzen

M. HILGARTH und J. MUSSMANN

Mit 1 Abbildung und 6 Tabellen 328

Beckenmessung mit der Kernspintomographie
M. KÜHNERT
Mit 5 Abbildungen 339

Dreidimensionale Ultraschalldiagnostik in Geburtshilfe
und Gynäkologie
C. SOHN und W. STOLZ und G. BASTERT
Mit 2 Abbildungen 345

Möglichkeiten des genetischen Screenings durch Fingerabdruck
G. MULL
Mit 10 Abbildungen und 2 Tabellen 350

Seminare

Eingriffe zur Pränataldiagnostik im I. und II. Trimenon
R. RAUSKOLB und V. JOVANOVIĆ
Mit 1 Tabelle 365

Biochemisches Screening für Neuralrohrdefekte
und Down-Syndrom
W. FUHRMANN
Mit 2 Abbildungen und 5 Tabellen 369

Pränatale Ultraschalldiagnostik
V. JOVANOVIĆ, E. G. LOCH und R. RAUSKOLB
Mit 1 Tabelle 375

Vaginosonographie
J. KLEINSTEIN, R. RAUSKOLB, E. G. LOCH
und P. BAUMANN
Mit 3 Tabellen 378

Vaginalinfektionen
J. MARTIUS 383

Praxisbezogene Diagnostik und Therapie
der weiblichen Sterilität
H. GIPS
Mit 22 Abbildungen und 5 Tabellen 386

Urodynamische Untersuchungen
E. PETRI
Mit 3 Abbildungen 406

Sachverzeichnis 413

Gesamtverzeichnis der Beitragstitel
aus Gießener Gynäkologische Fortbildung 1981–1989

Stichwortverzeichnis zum Gesamtverzeichnis

Verzeichnis der Referenten

Anton, H. W., Dr.

Abt. f. Gynäkologische Radiologie, Universitäts-Frauenklinik,
Voßstraße 9, 6900 Heidelberg

Bastert, G., Prof. Dr.

Geschäftsf. Direktor der Universitäts-Frauenklinik, Voßstraße 2,
6900 Heidelberg

Baumann, P., Dr.

Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen

Bender, H. G., Prof. Dr.

Leiter der Abteilung Gynäkologie, Universitäts-Frauenklinik,
Theodor-Stern-Kai 7, 6000 Frankfurt 70

Caffier, H., Prof. Dr.

Universitäts-Frauenklinik, Josef-Schneider-Straße 4,
8700 Würzburg

Dhom, G. J., Dr. med. dent.

Praxiserfolg, Management Institut Medizin und Zahnmedizin
GmbH, Bismarckstraße 54, 6700 Ludwigshafen

Diedrich, K., Prof. Dr.

Oberarzt der Universitäts-Frauenklinik, Sigmund-Freud-Straße 25,
5300 Bonn 1

Engel, K., Dr.

Abt. f. Allg. Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitäts-
Frauenklinik, Voßstraße 9, 6900 Heidelberg

Flick, Kerstin, Dr.

Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen

Foerster, W., Dr.

Institut für Humangenetik, Schlangenzahl 14, 6300 Gießen

Fournier, D. von, Prof. Dr.

Abt. f. Gynäkologische Radiologie, Universitäts-Frauenklinik,
Voßstraße 9, 6900 Heidelberg

- Fuhrmann, W., Prof. Dr.
Institut für Humangenetik, Schlangenzahl 14, 6300 Gießen
- Gips, H., Priv.-Doz. Dr.
Louisenstraße 53–57, 6380 Bad Homburg
- Grab, D., Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Prittwitzstraße 43, 7900 Ulm
- Günther, T., Prof. Dr.
Inst. f. Molekularbiologie und Biochemie, FU Berlin,
Arnimstraße 22, 1000 Berlin 33
- Hackenberg, R., Dr.
Medizinisches Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Pilgrimstein 3, 3550 Marburg/Lahn
- Hempel, K., Dr.
Präsident des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen,
Wendemuthstraße 5, 2000 Hamburg 70
- Hilgarth, M., Prof. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Hugstetter Straße 55, 7800 Freiburg
- Hirsch, H. A., Prof. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikum der Universität,
Schleichstraße 4, 7400 Tübingen
- Hohmann, M., Priv.-Doz. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Holst, T. von, Prof. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Abt. Gynäkologische Endokrinologie,
Voßstraße 9, 6900 Heidelberg
- Jensen, A., Prof. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Jovanovic, Vesna, Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Kindermann, G., Prof. Dr.
Direktor der I. Universitäts-Frauenklinik, Maistraße 11,
8000 München 2
- Kirschbaum, M., Dr. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Kleinstei, J., Priv.-Doz. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Krebs, D., Prof. Dr.
Direktor der Universitäts-Frauenklinik, Sigmund-Freud-Straße 25,
5300 Bonn 1

- Kübler, W., Prof. Dr.
Institut für Ernährungs- und Haushaltswissenschaften,
Goethestraße 55, 6300 Gießen
- Kühnert, Maritta, Dr.
Universitäts-Frauenklinik,
Theodor-Stern-Kai 7, 6000 Frankfurt 70
- Künzel, W., Prof. Dr.
gf. Direktor der Universitäts-Frauenklinik,
Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Lang, U., Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Link, G., Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Loch, E. G., Prof. Dr.
Deutsche Klinik für Diagnostik,
Aukammallee 33, 6200 Wiesbaden
- Maass, H., Prof. Dr.
Direktor der Universitäts-Frauenklinik, Martinstraße 52,
2000 Hamburg 20
- Martius, J., Priv.-Doz. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Josef-Schneider-Straße 4,
8700 Würzburg
- Mothes, K. G., Dr.
Lendersbergstraße 16, 5200 Siegburg
- Münstedt, K., Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Mull, G.
Institut für Dermatoglyphik, Zum Fürstenmoor 11,
2100 Hamburg 90
- Mußmann, J., Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Neeser, Eva, Priv.-Doz. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Klinikum der Universität,
Schleichstraße 4, 7400 Tübingen
- Petri, E., Prof. Dr.
Chefarzt der Gyn. Geburtshilf. Abt., Städt. Krankenanstalten,
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2, 6580 Idar-Oberstein
- Prinz, H., Dr.
Institut für medizinisch-biologische Statistik und Dokumentation,
Bunsenstraße 3, 3550 Marburg/Lahn

- Rauskolb, R., Prof. Dr.
Chefarzt des Albert-Schweitzer-Krankenhauses,
Sturmbäume, 3410 Northeim
- Runnebaum, B., Prof. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Abt. Gynäkologische Endokrinologie,
Voßstraße 9, 6900 Heidelberg
- Schmidt-Rohde, P., Priv.-Doz. Dr.
Medizinisches Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Pilgrimstein 3, 3550 Marburg/Lahn
- Schulz, K. D., Prof. Dr.
gf. Direktor, Medizinisches Zentrum für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Pilgrimstein 3, 3550 Marburg/Lahn
- Schwenzer, T., Priv.-Doz. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Moorenstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
- Sohn, C., Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Voßstraße 9, 6900 Heidelberg
- Stauber, M., Prof. Dr.
I. Universitäts-Frauenklinik, Maistraße 11, 8000 München
- Stolz, W., Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Voßstraße 9, 6900 Heidelberg
- Terinde, R., Prof. Dr.
Leiter der Sektion Pränataldiagnostik und gyn. Sonographie,
Universitäts-Frauenklinik, Prittwitzstraße 43, 7900 Ulm
- Terruhn, V., Prof. Dr.
I. Arzt der Frauenklinik I, Stadt Nürnberg,
Flurstraße 7, 8500 Nürnberg 90
- Vahrson, H., Prof. Dr.
Universitäts-Frauenklinik, Abt. Gynäkologische Onkologie
und Strahlentherapie, Klinikstraße 32, 6300 Gießen
- Valet, A., Dr.
Medizinisches Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Pilgrimstein 3, 3550 Marburg/Lahn
- Weber, Ursula F., Betriebswirt
Praxiserfolg, Management Institut Medizin und Zahnmedizin
GmbH, Bismarckstraße 54, 6700 Ludwigshafen